

Von der Agentur Reisebureau A. Kuoni, Aktiengesellschaft in Zürich:
Maurer Helmar in Zürich.

Bern, den 30. September 1955.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung

2304

Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung

Der Schweizerische Photographenverband beantragt, gestützt auf Artikel 43 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung, die Revision des Reglementes vom 16. August 1937 für die Durchführung von höheren Fachprüfungen im Photographengewerbe. Er hat zu diesem Zwecke den Entwurf zu einem geänderten Prüfungsreglement eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 14. November 1955 zu richten sind.

Bern, den 10. Oktober 1955.

2304

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Sektion für berufliche Ausbildung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Fr. 4.— (Ganzleinen)

Postcheckkonto III 520.

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung nimmt im Frühjahr 1956 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der **Post** sowie für den **Telegraphendienst** auf.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter im **Eintrittsjahr** wenigstens 17 und für den Postdienst höchstens 22, für den Telegraphendienst höchstens 20 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche **Anmeldungen** mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum **31. Oktober 1955** zu richten für **Postlehrstellen** an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für **Telegraphenlehrstellen** an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte können bei den genannten Stellen eingeholt werden. (1.)

2804

Generaldirektion
der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Dezember 1954 kommen dazu zur Zeit 5,5 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Sozialversicherung Bern 3	Sektionschef I	¹⁾	15 800 bis 20 300	24. Okt. 1955 (2.)

¹⁾ Abgeschlossenes juristisches oder nationalökonomisches Studium. Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiete der Alters- und Hinterlassenenversicherung. Kenntnis der Sozialversicherungsgesetzgebung. Befähigung zur selbständigen Leitung einer grösseren Sektion sowie von Kommissionen. Sinn für administrative und organisatorische Belange. Es kommt nur eine initiative, an selbständiges Arbeiten gewohnte Arbeitskraft in Betracht. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Dienstantritt: 1. Januar 1956, eventuell nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe von Referenzen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Sozialversicherung Bern 3	Wissenschaftlicher Assistent, eventuell juristischer Beamter II	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache	8500 bis 13 000 evtl. 10 300 bis 14 800	29. Okt. 1955 (2..)
Sekretär des Schweiz. Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich 6	Naturwissenschaftl. Beamter II ev. I (Geologe) bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau	Abgeschlossene Hochschulbildung und einige Jahre Praxis — wenn möglich in Verbindung mit dem Bauwesen	10 300 bis 14 800 evtl. 12 400 bis 16 900	30. Nov. 1955 (1.)
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Kanzleisekretär II	Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Handelsschule, sehr gute Buchhaltungskenntnisse. Bewerber mit Praxis bevorzugt	6950 bis 11 100	31. Okt. 1955 (1.)
Dienstantritt: 1. Januar 1956.				
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Kanzlist II oder I	Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Handelsschule, gute Buchhaltungskenntnisse, Dienstort St. Gallen	6200 bis 8850 evtl. 6500 bis 9750	31. Okt. 1955 (1.)
Dienstantritt: 1. Januar 1956.				
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Spezialhandwerker II	Selbständiger Elektro- oder Feinmechaniker mit abgeschlossener Berufsausbildung	6050 bis 8400	31. Okt. 1955 (1.)
Dienstantritt: 1. Januar 1956.				
Vorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements	Departementssekretär	Abgeschlossenes juristisches Studium; gründliche Kenntnis des Verwaltungsdienstes; Erfahrung in der Behandlung presserechtlicher und beamtenrechtlicher Fragen und im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Privaten; Kenntnis der Amtssprachen	17 900 bis 22 400	31. Okt. 1955 (2..)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Chef der Polizei- abteilung des Eidg. Justiz- und Polizeideparte- ments	Chef der Eidg. Fremdenpolizei	Hochschulstudium. Befähigung zur Leitung eines grosseren Verwal- tungszweiges. Vertrautheit mit den Fragen der Fremdenpolizei	17 900 bis 22 400	31. Okt. 1955 (2..)
Direktion der Eidg. Steuer- verwaltung Bern 3	Sektionschef I Chef der Sektion für Internationales Steuerrecht und Doppelbesteuerungs- sachen	Hochschulbildung, um- fassende Kenntnisse und Erfahrungen im Steuer- wesen. insbesondere des internationalen Steuer- rechts. Verhandlungs- geschick. Beherrschung der deutschen, französi- schen und englischen Sprache in Wort und Schrift	15 800 bis 20 300	31. Okt. 1955 (2.)
Für den Fall der Besetzung der Stelle auf dem Beförderungswege wird nachstehende Stelle ausgeschrieben.				
Direktion der Eidg. Steuer- verwaltung Bern 3	Juristischer Beamter II	Deutsche Muttersprache, abgeschlossenes Hochschul- studium, Praxis innerhalb oder ausserhalb der Ver- waltung. Bewerber mit besonderer Eignung für Fragen des internationalen Steuerrechts und mit gu- ten Sprachkenntnissen bietet sich interessante Tätigkeit	10 300 bis 14 800	31. Okt. 1955 (2.)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Direktion der Eidgenössischen Alkohol- verwaltung in Bern	Chef der chemisch- technischen Abtei- lung	Abgeschlossenes chemi- sches Hochschulstudium. Befähigung zur wissen- schaftlichen Leitung und administrativen Führung eines vielseitigen chemisch- technischen Dienstkreises. Fähigkeit zum Erkennen wirtschaftlicher Zusam- menhänge. Erwünscht sind besondere Kenntnisse in der Garungschemie oder auf verwandten Gebieten. Kenntnis von zwei Amts- sprachen		15. Nov. 1955 (2.)
Besoldung und Eintritt nach Vereinbarung.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Zollkreisdirektion in Basel	Dienstchef II beim Hauptzollamt MuttENZ SBB	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	9600 bis 14 100	23. Okt. 1955 (1.)
Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft Boliwerk 27, Bern	Juristischer Beamter II evtl. I	Abgeschlossenes juristi-Studium. Spezielle Kennt-nisse im Staats- und Ver-waltungsrecht. Verstand-nis für technisch-wirt-schaftliche Probleme. Ver-waltungspraxis. Mutter-sprache Deutsch; gute Kenntnisse der französi-schen oder italienischen Sprache	10 300 bis 14 800 evtl. 12 400 bis 16 900	31. Okt. 1955 (2.)
Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft Boliwerk 27, Bern	Zeichner II, evtl. Zeichner I für hydrographischen Dienst. Entwick-lungsfähige Stelle	Fähigkeitsausweis als Ver-messungstechniker oder Vermessungszeichner. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache	6200 bis 8850 evtl. 6650 bis 10 200	31. Okt. 1955 (2.)
General-direktion PTT, Personal-abteilung, Bern	Sektionschef I bei der General-direktion PTT, Telephondienst	Umfassende Kenntnisse in Automatik und Zentralenbau	15 800 bis 20 300	29. Okt. 1955 (1.)
General-direktion PTT, Personal-abteilung, Bern	Sektionschef I bei der General-direktion PTT, Liniendienst	Umfassende Kenntnisse des gesamten Linienbaues	15 800 bis 20 300	29. Okt. 1955 (1.)
Bauabteilung Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich	1 Tiefbau- oder Vermessungszeich-ner bei der Bau-abteilung Kreis III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich	Abgeschlossene Lehre als Tiefbau-, Eisenbeton- oder Vermessungszeichner. Einige Praxis erwünscht	20. Kl.	22. Okt. 1955 (1.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.10.1955
Date	
Data	
Seite	684-688
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 177

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.